

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **67 (1949)**

Heft 64

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gell. Abonnementabträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 6.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publitas AG. — Insertionsstar: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 6.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister, Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 128197—128160.
Caisse d'Epargne du district d'Aigle, en liquidation, Aigle.
Société immobilière Charnilles-Château, à Genève.
Holding Rodania, à Fribourg.
Allgemeinverbindliche Erklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das bündnerische Glas-, Schreiner- und Zimmergewerbe.
Anmeldung von Bauhandwerkerforderungen.
Aktiengesellschaft Mühlslein Zürich, in Zürich.
Schiffregister des Kantons Basel-Stadt.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung des EVD über die Abgabe von Gerste in Verbindung mit dem Bezug von Futterkartoffeln. Ordonnance du DEP subordonnant l'acquisition d'orge à celle de pommes de terre fourragères.
Verfügungen der Eidgenössischen Preiskontrollstelle - Prescriptions de l'Office fédéral du contrôle des prix - Prescrizioni dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi: N° 244 A/49: Höchstpreise für Seifen und Waschmittel — Prix maximums du savon et des produits à laver — Prezzi massimi del sapone e dei prodotti da bucato.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannt Inhaber der Titelmäntel zu den Aktien Nrn. 73 906/07, zu je nom. Fr. 500, auf die Schweizerische Nationalbank, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten von Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 176^a)
Bern, den 10. März 1949. Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Der unbekannt Inhaber der Titelmäntel zu den 4 Obligationen 3 % Schweiz. Bundesbahnen 1903, zu nom. Fr. 500, Nrn. 196 039 bis 196 042, lautend auf den Inhaber, rückzahlbar seit dem 15. November 1940, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten von Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Titel kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 184^a)
Bern, den 12. März 1949. Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Es werden vermisst: Zwei Inhaber-Aktien Nrn. 428 und 440, der Firma Alpina Union Horlogère S. A., Biel, im Nennwert von je Fr. 500.
Der unbekannt Inhaber dieser Aktien wird aufgefordert, sie innert 6 Monaten seit der ersten Publikation des Aufrufes dem Richteramt I, Biel, vorzulegen, ansonst diese Aktien kraftlos erklärt werden. (W 187^a)
Biel, den 16. März 1949. Der Gerichtspräsident I: Matter.

Es wird vermisst: Namensschuldbrief von Fr. 3000 vom 9. Dezember 1915, lautend zugunsten von Marie Rosa Riner, in Steinhausen, haftend im zweiten Range (heute erster Rang) auf Umiken I. R. 125, Gbl. 217, Eigentümerin des Unterpandes: Erbgemeinschaft des Riner Arnold, in Umiken, bzw. heute Riner-Schmid Paul, Fräser, in Umiken.
Der Inhaber dieses Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert, ihn innert einem Jahre von der erstmaligen Publikation hinweg, d. h. bis 19. März 1950, dem Bezirksgericht Brugg vorzulegen, ansonst der Schuldbrief als nichtig und kraftlos erklärt würde. (W 185^a)
Brugg, 11. März 1949. Bezirksgericht.

Deuxième insertion

Nous, président du Tribunal de première instance, ordonnons au détenteur inconnu de la police d'assurance-vice, portant le N° 113147, au montant de 10 000 fr. souscrit le 1^{er} juin 1941 auprès de «La Suisse» Société d'assurances sur la vie», à Lausanne, à l'échéance du 1^{er} juin 1960, au nom de Monsieur Fritz Richard, de la produire et de la déposer en notre greffe dans le délai de six mois à dater de la première insertion de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. R. I. (W 133^a)
Tribunal de première instance de Genève:
Ed. Drexler, président.

Kraftloserklärungen — Annulations

Nachdem die im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Amtsblatt des Kantons Aargau als vermisst publizierte Fr. 1200 3 %-Obligation Aargauische Hypothekenbank, Nr. 2110 A, mit Semestercoupons per 31. Dezember 1946 und ff., innert der öffentlich bekanntgemachten Frist bis 28. Februar 1949 von niemandem vorgewiesen worden ist, wird die erwähnte Obligation als nichtig und kraftlos erklärt. (W 186^a)
Brugg, 11. März 1949. Bezirksgericht.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Küssnacht (Schwyz) sind für kraftlos erklärt worden:

1. Kaufschuldbrief, Ziff. 15, GB-Nr. 2298, von Fr. 1000;
2. Kassa-Kapital, Ziff. 8, GB-Nr. 812, von Fr. 290.11.

Küssnacht, 14. März 1949.

(W 181)

Bezirksgerichtskanzlei Küssnacht (Schwyz).

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 1. Februar 1949 wurden die vermissten 312 Inhabertifikate über je 25 Aktien der Cementia Holding A. G., Zürich, mit einem Nennwert der einzelnen Aktien von Fr. 40, nebst anhängenden Coupons Nrn. 21 ff., nämlich:

1 Zertifikat f. d. Aktien Nrn. 39651—39675	2 Zertifikate f. d. Aktien Nrn. 40401—40450
1 Zertifikat f. d. Aktien Nrn. 31176—31200	2 Zertifikate f. d. Aktien Nrn. 40526—40575
1 Zertifikat f. d. Aktien Nrn. 32476—32500	6 Zertifikate f. d. Aktien Nrn. 40926—41075
1 Zertifikat f. d. Aktien Nrn. 32576—32600	16 Zertifikate f. d. Aktien Nrn. 41251—41650
1 Zertifikat f. d. Aktien Nrn. 35301—35325	6 Zertifikate f. d. Aktien Nrn. 41676—41825
1 Zertifikat f. d. Aktien Nrn. 36026—36050	2 Zertifikate f. d. Aktien Nrn. 41926—41975
17 Zertifikate f. d. Aktien Nrn. 36451—36875	14 Zertifikate f. d. Aktien Nrn. 42026—42375
1 Zertifikat f. d. Aktien Nrn. 37176—37200	1 Zertifikat f. d. Aktien Nrn. 46426—46450
2 Zertifikate f. d. Aktien Nrn. 37976—38025	6 Zertifikate f. d. Aktien Nrn. 50176—50325
1 Zertifikat f. d. Aktien Nrn. 39401—39425	3 Zertifikate f. d. Aktien Nrn. 52951—53025
2 Zertifikate f. d. Aktien Nrn. 39951—40000	2 Zertifikate f. d. Aktien Nrn. 53126—53175
1 Zertifikat f. d. Aktien Nrn. 40226—40250	13 Zertifikate f. d. Aktien Nrn. 53276—53600
2 Zertifikate f. d. Aktien Nrn. 40326—40375	207 Zertifikate f. d. Aktien Nrn. 57626—62800

Total 312 Zertifikate

und 361 Inhaberaktien der Cementia Holding A. G., Zürich, im Nennwert von je Fr. 40, nebst anhängenden Coupons Nrn. 21 ff., nämlich:

67628—67639, 67758—67765, 67777—67784, 67815—67837, 67945—67951, 67953—67956, 67998—68002, 68010—68016, 68029—68038, 68065, 68127—68139, 68142, 68226, 68347 bis 68348, 68398—68421, 68452—68491, 68801—68836, 68842—68903, 68905, 68924 bis 68935, 68984, 69001—69013, 69026—69030, 69083—69090, 69174—69186, 69187 bis 69198, 69206—69207, 69367—69378, 69874—69895, 69914—69917, 69951—69957, als kraftlos erklärt. (W 183)

Zürich, den 10. März 1949.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der a. o. Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

24. Februar 1949.
Sonnendrogerie A.-G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 80 vom 8. April 1947, Seite 942), Führung von Drogeriegeschäften. Die Generalversammlung vom 15. Februar 1949 hat die Statuten dem neuen Recht angepasst. Die Firma lautet: Sonnendrogerie A. G. Zürich. Durch Heraussetzung des Nennwertes der bestehenden 40 Aktien von Fr. 500 auf Fr. 1250 ist das Grundkapital von Fr. 20 000 auf Fr. 50 000 erhöht worden. Es ist zerlegt in 40 Namenaktien zu Fr. 1250 und einbezahlt mit Fr. 20 000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Courtelary

14 mars 1949.

Société de boulangerie de St-Imier, à St-Imier, société anonyme, fabrication et vente de pain et farines (FOSC. du 4 mai 1940, N° 103, page 847). Le conseil d'administration est composé de: Paul Luthert, président (déjà inscrit comme vice-président); Ami Amez-Droz, vice-président (déjà inscrit comme membre adjoint); Adolphe Stämpfli, caissier (inscrit); Maurice Jacot, secrétaire (inscrit). Julien Meyrat étant décédé, ses pouvoirs comme président sont éteints. La société continue à être engagée par la signature individuelle du président.

Bureau de Delémont

14 mars 1949. Objets en fer, quincaillerie, etc.

Oscar Schmid S.A., à Delémont, fabrication d'objets divers en fer, achat et vente de fers travaillés, métaux, quincaillerie, articles de ménage, porcelaines, cristaux, verres, etc. (FOSC. du 4 juin 1946, N° 128, page 1679). Armand Jaquet, secrétaire/caissier, ne fait plus partie du conseil d'administration; sa signature est radiée. Hélène Philippe-Schmid, membre, ne fait plus partie du conseil d'administration. Dans sa séance du 2 mars 1949, le conseil d'administration a désigné pour les remplacer: Marcel Philippe-Schmid, de et à Delémont, en qualité de secrétaire/caissier, et Claire Sauvain-Schmid, épouse d'Alcide, de Courrendlin, à Delémont, en qualité de membre. La société est engagée par la signature individuelle du président ou du secrétaire.

14 mars 1949. Garage, autos, transports.

Charles Mercay, à Delémont, garage, réparations et location d'automobiles (FOSC. du 10 janvier 1936, N° 7, page 70). Le titulaire modifie son genre de commerce en: garage, réparations, taxis et location d'automobiles; construction de carrosserie; entreprise de transports de personnes par automobiles et autocars; entreprise de transports de choses.

14 mars 1949. Importations, exportations, etc.
M. Le Roy et A. Röthlisberger, à Glovelier, Mina Le Roy, de Sonceboz, à Glovelier, veuve d'Aimé Le Roy, et Ami Röthlisberger, de Langnau (Berne), à Glovelier, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé ses opérations le 1^{er} janvier 1949. Importations, exportations, représentations de diverses natures.

Bureau Erlach

10. März 1949. Sand, Kies.
Gebr. Schwab, bisher in Täuffelen, Ausbeutung einer Sand- und Kiesgrube in Siselen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 304 vom 30. Dezember 1947, Seite 3830). Die beiden Gesellschafter Hans und Gottfried Schwab sind auf 1. Oktober 1948 aus der Gesellschaft ausgetreten. Die beiden übrigen Gesellschafter, Paul und Fritz Schwab, beide von und in Siselen, setzen die Gesellschaft fort und verlegen den Sitz nach Siselen. Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1947 begonnen. Sand- und Kiesausbeutung.

14. März 1949. Bau- und Möbelschreinerei.
Fritz Ramseler, in Erlach, Bau- und Möbelschreinerei (SHAB. Nr. 145 vom 19. Juni 1919, Seite 1069). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäfts gelöscht.

Bureau Interlaken

14. März 1949. Comestibles.
Emil Häslér, in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen, Comestibles (SHAB. Nr. 86 vom 11. April 1924, Seite 616). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Theodor Haesler», in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen.

14. März 1949. Comestibles.
Theodor Haesler, in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen. Inhaber der Firma ist Theodor Haesler, von Gsteigwil, in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Emil Häslér», in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen. Comestibleshandlung, Wengiboden.

15. März 1949.
Hotel Sonne A. G. Matten bei Interlaken, in Matten (SHAB. Nr. 142 vom 20. Juni 1944, Seite 1382). Aus der Verwaltung ist Hans Tschiemer zurückgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu in die Verwaltung wurde gewählt Lina Barben, geb. Tschiemer, Ehefrau des Ernst, von Spiez und Frutigen, in Matten. Die Mitglieder der Verwaltung führen Einzelunterschrift.

Bureau de Porrentruy

15 mars 1949. Pierres d'horlogerie.
Charles et Marc Christe, à Vendincourt. Charles et Marc Christe, tous deux de et à Vendincourt, ont constitué, sous cette raison, une société en nom collectif qui a commencé le 15 mars 1949. Percage de pierres d'horlogerie.

Bureau Thun

10. März 1949. Wascherherde.
Balthasar Käppeli, in Oberhofen am Thunersee. Inhaber der Firma ist Balthasar Käppeli, von Rothenburg (Luzern), in Oberhofen am Thunersee. Die Firma erteilt Einzelprokura an Lily Käppeli, von Rothenburg (Luzern), in Oberhofen am Thunersee, Ehefrau des Firmeninhabers. Fabrikation und Vertrieb der Wascherherd-Waschapparate «WA-WAP», Längenschachen.

15. März 1949. Motorräder, Fahrräder, Nähmaschinen usw.
Rudolf Fankhauser, in Gunten, Gemeinde Sigriswil. Inhaber der Firma ist Rudolf Fankhauser, von Trub, in Gunten, Gemeinde Sigriswil. Handel mit Motorrädern, Fahrrädern und Nähmaschinen; Reparaturwerkstätte.

Bureau Trachselwald

14. März 1949. Gasthof, Metzgerei.
Witwe Badertscher, in Wasen i. E., Gemeinde Sumiswald, Gasthof «Zum Löwen» und Metzgerei (SHAB. Nr. 173 vom 6. Juli 1920, Seite 1295). Die Einzelfirma wird infolge Todes der Inhaberin gelöscht.

14. März 1949. Gasthof, Metzgerei, Viehhandel.
Alfred Widmer, in Wasen i. E., Gemeinde Sumiswald. Inhaber dieser Einzelfirma ist Alfred Widmer, von und in Sumiswald, in Wasen i. E. Betrieb des Gasthofes und der Metzgerei «Zum Löwen», in Wasen i. E., Viehhandel.

Glarus — Glaris — Glarona

14. März 1949. Musikverlag.
Edlition Glarophon, A. Venegoni, in Glarus. Inhaber dieser Firma ist Amerigo Venegoni, italienischer Staatsangehöriger, in Netstal. Musikverlag, Zaanplatz.

14. März 1949.
Milchverwertungs-Genossenschaft Ennenda-Ennetbühl, in Ennenda (SHAB. Nr. 76 vom 1. April 1947, Seite 893). Jakob Hefti-Weber, von und in Ennenda, ist als Vizepräsident zurückgetreten; seine Unterschrift als Vizepräsident ist erloschen, nicht aber diejenige als Kassier. Neu als Vizepräsident wurde gewählt Kaspar Becker-Leuzinger, von und in Ennenda. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Kassier oder dem Aktuar kollektiv zu zweien.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

15 mars 1949.
«Institut Stavia» S. A., à Estavayer-le-Lac (FOSC. du 22 décembre 1942, page 2902). Le comité de direction est composé de: Henri Marmier, président, de Sévaz, à Fribourg; Joseph Joye, vice-président, de Prez-vers-Noréaz, à Fribourg; Claude Butty, secrétaire (déjà inscrit); Oswald Buchs, membre, de Bellegarde, à Estavayer-le-Lac; Pierre Roulin, membre, de Ruyres-les-Prés, à Montet (Broye). Les signatures de Louis Brodard et de Jules Marmier sont radiées. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire du comité de direction. Le conseil d'administration est composé comme suit: Louis Wæber, président, de Tavel, à Fribourg; Henri Marmier, secrétaire (inscrit comme président du comité de direction); Georges Bullet, de et à Estavayer-le-Lac; Jules Bovet, d'Estavayer-le-Lac, à Fribourg; Louis Brodard, de La Roche, à Estavayer-le-Lac (inscrit); Joseph Kélin, d'Einsiedeln et Fribourg, à Châtel-Saint-Denis; Denis Fragnière, de Lessoc, à Fribourg; Marcel Reichlen, de La Tour-de-Trême, à Estavayer-le-Lac; Etienne Rossel, de Cressier (Neuchâtel), à Fribourg; Emile Villard, de Châtel-Saint-Denis, à Promasens; Gustave Roulin, de Forel, à Estavayer-le-Lac.

Bureau de Fribourg

14 mars 1949. Travaux publics, etc.
Losinger & Co. S.A. (Losinger & Co. A.G.), succursale de Fribourg, entreprise de travaux publics, etc. Sous cette raison sociale, la société anonyme

«Losinger & Co. S.A. (Losinger & Co. A.G.)», à Berne, inscrite sur le registre du commerce de Berne le 26 avril 1922 (dernière publication FOSC. du 21 janvier 1949, N° 17 page 206), a, suivant décision de son conseil d'administration du 30 décembre 1948, créé une succursale à Fribourg. La société a pour but l'exécution de constructions et de travaux de construction de tout genre, ainsi que l'achat et la vente d'immeubles. Elle peut s'intéresser à des entreprises identiques ou analogues en Suisse et à l'étranger. La succursale est engagée par les signatures individuelles de François-Eugène Losinger, de Berne et de Berthoud, à Berne, administrateur, de Albert Bernold, de Mels (St-Gall), à Fribourg, directeur de la succursale, et de Ernest Studer, de Gondiswil, à Berthoud. Bureau de la succursale: rue du Simplon 5.

15 mars 1949. Matériaux de construction.
Les Fils d'Ernest Michel & Cie, en liquidation, à Fribourg, société en nom collectif (FOSC. du 4 septembre 1948, N° 207, page 2426), matériaux de constructions. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Ollen-Gösigen

12. März 1949. Oelfeuerungen usw.
Roto, E. Peler, in Wangen bei Olten. Inhaber dieser Firma ist Edmund Peier, von und in Rickenbach (Solothurn). Fabrikation von und Handel mit Oelfeuerungen, Apparaten und Tankanlagen. Beim Bahnhof.

14. März 1949. Partiewaren usw.
Occasionslager zum Turm, H.R. von Arx, in Olten. Inhaber dieser Firma ist Hans Rudolf von Arx, von und in Olten. Handel mit und Vertrieb von Partiewaren, technischen Artikeln, chemisch-technischen Produkten, Textilien und Sportartikeln. Marktgasse 9.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Berichtigung.

Vermag A. G. für Vermögensverwaltungen und Steuerberatung, in Basel. Richtiger Wortlaut der in Nr. 59 vom 11. März 1949, Seite 679, publizierten Firma.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

14. März 1949. Kräuterhonig.
Ernst Vogelbacher, in Schaffhausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Vogelbacher, von und in Schaffhausen. Vertrieb von «Appenzeller Kräuterhonig». Bachstrasse 19.

14. März 1949. Holz, Kohlen.
Konrad Meyer, in Beringen, Holz- und Kohlenhandlung, Besenfabrikation (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1917, Seite 563). Geschäftslokal: Rüb-acker 290.

14. März 1949.
Milchgenossenschaft Bibern (Schaffhausen), in Bibern. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Die Statuten sind am 15. März 1947 festgesetzt worden. Die Genossenschaft bezweckt die Verwertung von Kuhmilch, die Förderung der beruflichen Kenntnisse der Mitglieder und die rationelle Versorgung von Bibern mit Milch und Milchprodukten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen. Reicht dieses nicht aus, so haften die Mitglieder den Gläubigern der Genossenschaft solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen. Innerhalb der Genossenschaft wird die Haftung nach Massgabe der Zahl der den Mitgliedern gehörenden Kühe verteilt. Sofern sich bei vorschriftsmässiger Rechnungsstellung eine Unterbilanz ergibt, hat jedes Mitglied einen verhältnismässigen Betrag zu übernehmen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern. Der Präsident führt Kollektivunterschrift mit dem Kassier oder dem Aktuar. Jakob Bühler-Ehrat ist Präsident; Jean Bühler-Schlatter, Kassier, und Fritz Steinemann-Wipf, Aktuar; alle von und in Bibern (Schaffhausen).

15. März 1949. Metzgerei.
W. Meier, in Herblingen, Metzgerei und Wirtschaft (SHAB. Nr. 53 vom 4. März 1948, Seite 649). Infolge Verpachtung der Wirtschaft lautet die Geschäftsart nur noch: Metzgerei.

15. März 1949. Ellen- und Spezereihandlung.
E. Bachmann-Werz, in Siblingen, Ellen- und Spezereihandlung (SHAB. Nr. 234 vom 2. Oktober 1918, Seite 1560). Diese Firma ist infolge Uebertragung des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Einzelfirma «Martha Bachmann», in Siblingen, erloschen.

15. März 1949. Spezereien, Tuchwaren.
Martha Bachmann, in Siblingen. Inhaberin dieser Einzelfirma, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «E. Bachmann-Werz», in Siblingen, übernimmt, ist Martha Bachmann, von Beggingen, in Siblingen. Spezerei- und Tuchwarenhandlung. «Zum Neuen Haus».

Aargau — Argovie — Argovia

14. März 1949.
Milchgenossenschaft Gipf-Oberfrick, in Gipf-Oberfrick (SHAB. Nr. 171 vom 26. Juli 1937, Seite 1762). In der Generalversammlung vom 25. Februar 1941 wurden neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten beschlossen. Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der Interessen ihrer Mitglieder durch bestmögliche Verwertung der Milch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften nunmehr die Mitglieder persönlich und unbeschränkt. Ausserdem besteht die unbeschränkte Nachschulpflicht der Genossenschafter. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Vizepräsident ist Emil Schmid und Kassier Robert Schmid, beide von und in Gipf-Oberfrick.

14. März 1949. Malergeschäft, Autospritzwerk.
Max Zingg, in Aarau. Inhaber dieser Firma ist Max Zingg, von Rothenhausen (Thurgau), in Aarau. Malergeschäft und Autospritzwerk. Buchserstrasse 51.

14. März 1949. Messwerkzeuge, Lehren.
H. Küenzi, Mikro-Technik, in Wohlen, Fabrikation von Messwerkzeugen und Lehren (SHAB. Nr. 119 vom 24. Mai 1943, Seite 1163). Das Geschäftslokal befindet sich nun: Sonnenweg 1616.

14. März 1949.
Milchverwertungsgenossenschaft Wohlenschwil, in Wohlenschwil (SHAB. Nr. 215 vom 13. September 1910, Seite 1663). In der Generalversammlung vom 9. Februar 1949 wurden die Statuten revidiert und dem neuen Obliga-

tionenrecht angepasst. Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung der Milch sowie den gemeinsamen Ankauf landwirtschaftlicher Bedarfsartikel. Publikationsorgan ist «Der Reussbote», in Mellingen. Fritz Blank, Präsident, ist aus dem Vorstände ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident ist nun der bisherige Aktuar Siegfried Ducret, von und in Wohlenschwil, und neu wurde in den Vorstand und zugleich als Aktuar gewählt: Alois Füglistaller, von Rottenschwil, in Wohlenschwil. Zeichnungsberechtigt sind Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

15. März 1949. Möbel.

Josef Jawurek, in Zurzach, Möbelwerkstätten (SHAB. Nr. 241 vom 16. Oktober 1942, Seite 2357). Diese Firma ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

14. März 1949.

Konsumverein Gansingen, in Gansingen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 154 vom 4. Juli 1936, Seite 1640). In der Generalversammlung vom 9. Februar 1949 wurden die Statuten revidiert und dem neuen Obligationenrecht angepasst. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

14. März 1949.

Elektrizitätsgenossenschaft Gansingen, in Gansingen (SHAB. Nr. 257 vom 3. November 1943, Seite 2462). In der Generalversammlung vom 9. März 1949 wurden die Statuten revidiert und dem neuen Obligationenrecht angepasst. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur noch deren Vermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

14. März 1949.

Gebr. Knecht, Transportunternehmung, in Windisch. Unter dieser Firma sind Hans Knecht, Walter Knecht und Paul Knecht, alle von Döttingen, in Windisch, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1949 ihren Anfang nahm. Die Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Auto-transporte (Personentransporte), Taxameterstation Brugg, Klosterzelg (Taxameterstation Brugg: Bahnhofplatz 13 in Brugg, ehemals Bahnhofgarage).

14. März 1949.

Käserelgenossenschaft Althäusern, in Althäusern, Gemeinde Aristau (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1946, Seite 3388). In der Generalversammlung vom 8. Februar 1949 wurden die Statuten revidiert und dem neuen Obligationenrecht angepasst. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich, solidarisch und unbeschränkt. Publikationsorgan ist das «Amtsblatt des Kantons Aargau».

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

15 marzo 1949. Prodotti chimici.

Von Mentlen Oskar «Mentovon», in Muraltio, fabbricazione e vendita di prodotti chimici (FUSC. del 11 gennaio 1949, N° 8, pagina 105). La ditta è cancellata su istanza del titolare per cessazione del commercio.

Ufficio di Lugano

7 marzo 1949. Pelleteria, valigeria, ecc.

Cristina S. A., con sede a Lugano. Sotto questa ragione sociale si è costituita, con atto pubblico e statuti in data 25 febbraio 1949, una società anonima avente per scopo il commercio, l'importazione e l'esportazione di articoli di pelletteria e valigeria e di articoli di moda in genere. Il capitale sociale è di 50 000 fr., suddiviso in 50 azioni al portatore da 1000 fr. ciascuna, liberato al 40% (= 20 000 fr.). Le pubblicazioni hanno luogo sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le comunicazioni agli azionisti, se noti, si fanno per lettera raccomandata. Il consiglio d'amministrazione è composto da 1 a 3 membri, attualmente 2, che sono: Prisca Fanconi, nata Schudel, di Ernesto, da Poschiavo, in Paradiso, presidente, e Paola Oberacker, nata Schudel, ved. fu Oscar, di Ernesto, da ed in Bellinzona, segretaria, che vincolano la società con la loro firma individuale. Recapito: via Canova 9 (c/o Mario Fanconi).

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

14 mars 1949.

USAR, Union des syndicats agricoles romands, à Lausanne, société coopérative (FOSC. du 24 septembre 1947, page 2785). Les pouvoirs du secrétaire du comité de direction Albert Yerly, démissionnaire, sont éteints. Paul-Henri Burgat, de Montalchez (Neuchâtel), à Colombier (Neuchâtel), est nommé secrétaire. Il signe collectivement avec le président Alfred Jaunin, inscrit.

14 mars 1949. Articles techniques, etc.

E. Foretay, à Lausanne. Le chef de la maison est Etienne Foretay, allié Rochette, de Saint-Sulpice (Vaud), à Lausanne. Commerce et représentation d'articles techniques et de nettoyage. Rue de Bourg 10.

14 mars 1949. Librairie, papeterie, etc.

M. Bauer, à Renens, librairie, papeterie, tabacs, cigares, journaux (FOSC. du 24 mai 1946, page 1584). Procuracy individuelle est conférée à Otto Vetter, de Stein sur le Rhin, à Lausanne.

14 mars 1949. Articles de papeterie, etc.

«Papyrex» **F. Regamey**, à Lausanne, commerce, représentation, importation et exportation de tous articles de papeterie et pour bazars en gros (FOSC. du 19 mars 1948, page 801). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

14 mars 1949. Papiers, cartonnages, etc.

Papyrex S. A., à Lausanne. Suivant procès-verbal authentique et statuts du 10 mars 1949, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but le commerce de papiers et cartonnages en gros, d'articles de papeterie en gros et fournitures de tous genres pour magasins et bazars, l'importation, l'exportation, la représentation de toutes marchandises et de tous articles quelconques se rapportant à ce genre de commerce. Elle pourra assumer des participations à tous commerces et entreprises. La société reprendra pour le prix de 74 459 fr. les actifs du commerce de papeterie en gros qui était exploité par Francis Regamey, à l'enseigne: «Papyrex», selon inventaire du 10 mars 1949. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration se compose de 1 à 3 membres. André Scheidegger, de Trub (Berne), à Lausanne, est seul administrateur avec signature individuelle. Bureaux de la société: Terreaux 31 (dans ses locaux).

14 mars 1949.

L'Unlon Société Immobilière et Foncière à Lausanne, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 26 juin 1947, page 1742). Les pouvoirs des administrateurs Adolphe Lehnen et Hans Hubler, démissionnaires, et Felix Besse, décédé, sont

éteints. Le conseil est composé de: Wilhelm Lützelshwab, de Bâle, président; Théodore Lüdin, de Ramllinsburg, ces deux à Bâle, et Karl Senn, de Bâle, à Riehen; ils engagent la société par leur signature collective à deux. Procuracy collective est conférée à Hans Boder, de et à Dornach (Soleure), et August Kunz, de Maur (Zurich), à Allschwil (Bâle-Campagne).

14 mars 1949.

Société Immobilière Romande, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 4 mars 1948, page 630). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Wilhelm Lützelshwab, de et à Bâle, président avec signature individuelle; Théodore Lüdin, inscrit, reste administrateur, mais sans signature, et Karl Senn, de Bâle, à Riehen, administrateur sans signature. Procuracy collective est conférée à Hans Boder, de et à Dornach (Soleure), et Auguste Kunz, de Maur (Zurich), à Allschwil (Bâle-Campagne).

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

12 mars 1949. Transports.

Dussex Cyprien, aux Haudères, commune d'Evolène. Le titulaire de cette raison est Cyprien Dussex, de Vex, commune d'Héremence, aux Haudères, commune d'Evolène. Transports de choses.

Bureau de St-Maurice

14 mars 1949. Produits alimentaires.

Guareschi et Cie, à Martigny-Ville, commerce de produits alimentaires italiens, société en nom collectif (FOSC. du 7 août 1948, page 2213). La société est dissoute dès le 15 septembre 1948. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

14 mars 1949.

Caisse de crédit mutuel de Riddes, à Riddes, société coopérative (FOSC. du 3 juin 1948, page 1545). René Pelfini, jusqu'ici président, ne fait plus partie du comité de direction; sa signature est radiée. Louis Rézert, de et à Riddes, a été nommé président. La société est engagée par les signatures à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

Edigendssisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 128137.

Hinterlegungsdatum: 7. September 1948, 17 Uhr.

Gebr. Patermann, Teltow (Berlin, Deutschland).

Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 66938. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 25. April 1948 an.

Malzextrakt und Nährsalze enthaltende Nahrungsmittel.

Biomalz

Nr. 128138.

Hinterlegungsdatum: 18. Januar 1949, 18 Uhr.

Dr. Maurice Antonloß, Rennweg 46, Zürich (Schweiz).

Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, pharmazeutische, chemisch-pharmazeutische und diätetische Produkte, Drogen, galenische Präparate, Heilkräuter, Medikamente, Heftpflaster, hygienische Präparate, Desinfektionsmittel, Tier- und Pflanzenvergiftungsmittel, veterinärärztliche Produkte.



Nr. 128139.

Hinterlegungsdatum: 9. Februar 1949, 17 Uhr.

Celestion Limited, Clement's Inn 3/4, Strand, London W.C. 2 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 69502. Sitz geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. Februar 1949 an.

Apparate für drahtlose Telephonie.

CELESTION

Nr. 128140.

Hinterlegungsdatum: 12. Februar 1949, 18 Uhr.

Latelint AG., Haldenstrasse 31, Zürich 45 (Schweiz). — Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 69239. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Januar 1949 an.

In Grossbritannien hergestellte Produkte, nämlich Whisky und Gin.

LORD MAYOR

N° 128141. Date de dépôt: 15 février 1949, 18 h.
Johnson & Phillips Limited, Columbia House, Aldwych, Londres W. C. 2
(Grande-Bretagne). — Marque de fabrique.

Câbles électriques.

ALUMAIN

N° 128142. Date de dépôt: 19 février 1949, 11 h.
Castelver S. A. (Castelver AG.), Vevrier (Genève, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits alimentaires et pharmaceutiques.



N° 128143. Date de dépôt: 22 février 1949, 17 h.
Henri Picard et Frère à Londres, Succ. de La Chaux-de-Fonds, rue de la
Serre 89, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de commerce.

Scies pour bijoutiers.



Nr. 128144. Hinterlegungsdatum: 25. Februar 1949, 16 Uhr.
E. Luginbühl-Bögli & Söhne, Aarberg (Bern, Schweiz). — Fabrikmarke.

Bitter.



Nr. 128145. Hinterlegungsdatum: 25. Februar 1949, 16 Uhr.
E. Luginbühl-Bögli & Söhne, Aarberg (Bern, Schweiz). — Fabrikmarke.

Bitter.



N° 128146. Date de dépôt: 28 février 1949, 24 h.
Dr A. Wander S. A., Berne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Préparation pharmaceutique à base d'acide citrique et d'acide ascorbique.

ASCORBETTES

Nr. 128147. Hinterlegungsdatum: 28. Februar 1949, 16 Uhr.
August Strub, Oberuzwil (St. Gallen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Fenster.



Nr. 128148. Hinterlegungsdatum: 1. März 1949, 19 Uhr.
Blanke-Baer Extract & Preserving Company, St. Louis (Missouri, Ver. Staaten von Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke.

Färbestoffe für Nahrungsmittel. Aromatische Extrakte und Schankbrunnensirupe für die Zubereitung und Aromatisierung von alkoholfreien, malzlosen Getränken, die als alkoholfreie Getränke verkauft werden. Konfitüre, Marmelade, Fruchtbutter, Fruchtkonserven, konservierte Fruchtgelee, aromatische Extrakte für Nahrungsmittel, Erdnussbutter, Sandwichaufstrich, Senf, Pickles, Oliven, Salatsauce, Mayonnaise, Marshmallow (Eibisch)-Creme, Barbecue-Sauce, französische Sauce, Waffelsirup und folgende Produkte zur Verwendung mit oder in Eiscreme: In Zucker konservierte Fruchtmischungen, Fruchtsäfte, in Büchsen, Fässchen, Fässern und Einmachgläsern verpackte Ausschank-Früchte für Sodawasser-Schankbrunnen und Hausgebrauch, Schokoladesirup, Schokoladeteig, Marshmallow (Eibisch)-Creme, trockenes Nusswerk, in Zuckersirup gehülltes Nusswerk, Zuckerwerk und gefrorene leichtverderbliche Früchte und Beeren, nämlich: Ananasstücke, Pfirsichschnitze, Erdbeerschnitze und zerstückelte Gartenkirschen.

WIN-YOU

Nr. 128149. Hinterlegungsdatum: 4. März 1949, 14 Uhr.
Josef Fürholz und Arnold Fürholz, Biberist und Max Fürholz Ammannsegg (Solothurn, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Fahrrad- und Motorfahrzeug-Bestandteile.



Nr. 128150. Hinterlegungsdatum: 2. März 1949, 19 Uhr.
BIOREX Aktiengesellschaft, Fabrik für neuzeitliche Nahrungsmittel,
Hauptstrasse 41, Ebnat-Kappel (St. Gallen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Nahrungsmittel und diätetische Produkte.

SOKINA

Nr. 128151. Hinterlegungsdatum: 5. März 1949, 9 Uhr.
C. Stäubli Sellen- & Sorein-Fabrikation GmbH, Pfäffikon/Zch., Kempthalstrasse 1, Pfäffikon (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 101154. Firma abgeändert und Sitz verlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 5. März 1949 an.

Fichtenbalsam, Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel, Stahlspäne und Stahlwolle, Fleckenreinigungsmittel.

MEWA

Nr. 128152. Hinterlegungsdatum: 5. März 1949, 9 Uhr.
C. Stäubli Seifen- & Sorein-Fabrikation GmbH. Pfäffikon/Zch., Kempththalstrasse 1, Pfäffikon (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 101155. Firma abgeändert und Sitz verlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 5. März 1949 an.

Wasch- und Reinigungsmittel, Spül-, Einweich- und Enthärtungsmittel.

Prosper

N° 128153. Date de dépôt: 3 mars 1949, 17 h.
Fehimann & Cie c. d. von Auw & Cie, rue de la Gare 35, Morges (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Moutardes préparées pour la table, mayonnaises, conserves alimentaires, miel artificiel, épices entières et en poudre, graisses de porc pures, graisse de coco, graisses alimentaires mélangées en tous genres, huiles comestibles et industrielles, poudre à lever, essence de térébenthine, mastic en tous genres, cires à parquets, suif de cave, graisse à traire, cirages, extrait de javel.



N° 128154. Date de dépôt: 3 mars 1949, 17 h.
Société Anonyme des Produits Clermont et Fouet, avenue de la Grenade 28, Genève (Suisse). — Marque de fabrique.

Produits pour le nettoyage des mains.

STEAROSOL

N° 128155. Date de dépôt: 3 mars 1949, 17 h.
Feuillor S. A., place des Charmettes 2, Carouge (Genève, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Or en feuilles, argent en feuilles, poudre d'or, paillons d'or et d'argent, argent et or en vrac.

FEUILLOR

N° 128156. Date de dépôt: 3 mars 1949, 17 h.
Fabrique de Chocolat Chs. Crolster, Société Anonyme, Coulouvrenière 5, Genève (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Articles au chocolat; produits dérivés du cacao.



N° 128157. Date de dépôt: 3 mars 1949, 17 h.
Fabrique de Chocolat Chs. Crolster, Société Anonyme, Coulouvrenière 5, Genève (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Articles au chocolat; produits dérivés du cacao.

PRIMALP

N° 128158. Date de dépôt: 5 mars 1949, 11 h.
Fabrique White Star, Weiss & Co. (White Star Factory, Weiss & Co.), rue des Crétêts 87, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 69695. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 5 mars 1949.

Montres, parties de montres et étuis.

WHITE STAR

N° 128159. Date de dépôt: 5 mars 1949, 11 h.
Les Fils de Paul Schwarz-Etienne Succ. de Paul Schwarz-Etienne et Cie, rue Léopold-Robert 94, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 69736. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 5 mars 1949.

Montres de tous genres.



Nr. 128160. Hinterlegungsdatum: 7. März 1949, 18 Uhr.
Doetsch, Grether & Cie. AG., Steinentorstrasse 23, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate.

SOLVIPEN

Sitzverlegung — Transfert de siège

Marken Nrn. 80577, 82051, 82124, 82125, 83003, 91099, 92823, 92824, 97933. — Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft, Neuhausen (Schweiz). — Sitz verlegt nach Chippis (Wallis, Schweiz). — Eingetragen am 11. März 1949.

Transmission — Uebertragung

Marque N° 117629. — Gindrat et Vuille, Tramelan (Suisse). — Transmission à Gindrat-Vuille S. A. Montres Beltex, 4, rue V.-Rossel, Tramelan-Dessus (Suisse). — Enregistré le 11 mars 1949.

Löschung — Radiation

Marke Nr. 108543. — Jakobine Foldenauer, Frastanz (Vorarlberg, Deutsches Reich). — Gelöscht am 11. März 1949 auf Ansuchen der Hinterlegerin.

Andero, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Caisse d'Epargne du district d'Aigle, en liquidation, Aigle

Avis aux créanciers

1. Dans son assemblée générale du 13 janvier 1949, la Société de la Caisse d'Epargne du district d'Aigle a décidé sa dissolution.
 2. Cette assemblée a désigné une commission de liquidation chargée de procéder à la remise des actifs et passifs à un autre établissement ainsi qu'à toutes autres opérations légales.
 3. En date du 2 mars 1949 la commission de liquidation a passé avec le Crédit foncier vaudois, à Lausanne, une convention relative à la reprise par ce dernier établissement des actifs et passifs de la Caisse d'Epargne du district d'Aigle.
 4. Conformément aux dispositions légales, les créanciers de la Caisse d'Epargne du district d'Aigle sont invités à produire leurs créances en mains du secrétaire soussigné de la commission de liquidation, M. Henri Gesseney, notaire, à Aigle, d'ici au 25 mars 1949.
 5. Les possesseurs de livrets d'épargne sont également invités à déposer, contre quittance, leurs livrets au bureau de la caisse soit en mains du secrétaire soussigné, M. Henri Gesseney, notaire, à Aigle, d'ici au 25 mars 1949 pour vérification et mise à jour.
- Les dépôts d'épargne seront transférés sur de nouveaux livrets de la Caisse d'Epargne cantonale vaudoise et seront, dès le 1^{er} avril 1949, soumis aux conditions de cette institution. (A.A. 92^a)
- Aigle, le 10 mars 1949.

Au nom de la commission de liquidation,

le président: G. Genillard.

le secrétaire: H. Gesseney.

Société immobilière Charmilles-Château, à Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.

Troisième publication

Dans son assemblée générale extraordinaire du 2 mars 1949, la société immobilière Charmilles-Château a décidé sa dissolution.
Les créanciers sont sommés de faire connaître leurs réclamations, jusqu'au 30 avril 1949, au liquidateur soussigné. (A.A. 89^a)
Genève, le 9 mars 1949.

Société immobilière Charmilles-Château en liquidation,
le liquidateur: Albert Recoux,
rue de la Corraterie 12, Genève

Holding Rodania

société anonyme ayant son siège à FRIBOURG

Réduction du capital social et appel aux créanciers conformément à l'article 733 C.O.

Première publication

L'assemblée générale extraordinaire du 10 mars 1949 a décidé de réduire le capital social de la société de 600 000 fr. à 180 000 fr. par le rachat sur chacune des 600 actions de 1000 fr. d'une somme de 700 fr.
Conformément à l'article 733 du C.O., les créanciers de la société sont invités à produire leur créance au siège social dans le délai de deux mois delà la 3^e publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, en exigeant d'être désintéressés ou garantis. (A.A. 99^a)

Le conseil d'administration.

Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das bündnerische Glaser-, Schreiner- und Zimmergewerbe

Mit Beschluss vom 14. Januar 1949 (Prot. Nr. 143) hat der Kleine Rat die nachfolgenden Artikel des Gesamtarbeitsvertrages für das bündnerische Glaser-, Schreiner- und Zimmergewerbe allgemeinverbindlich erklärt.

- Art. 2. ¹ Für die dem Fabrikgesetz unterstellten Betriebe beträgt die normale wöchentliche Höchst Arbeitszeit 48 Stunden.
- ² Für die übrigen Betriebe beträgt sie:
 - in städtischen Verhältnissen 48 Stunden,
 - in halbstädtischen Verhältnissen 50 Stunden,
 - in ländlichen Verhältnissen 52 Stunden.
- ³ Die Einteilung in städtische, halbstädtische und ländliche Verhältnisse erfolgt nach dem Ortschaftsverzeichnis der Lohn- und Verdienstersatzordnung.
- ⁴ Der Samstagnachmittag ist frei.
- ⁵ Bei Arbeiten ausserhalb der Werkbetriebe kann die Arbeitszeit jeweils der auf der Baustelle ortsüblichen Arbeitszeit angepasst werden.
- ⁶ Die Arbeitszeiteinteilung ist den Betrieben überlassen.
- ⁷ Reisezeit zu und von der Arbeit über eine Stunde wird bezahlt, wobei als Ausgangsort der Betrieb zu gelten hat.
- Art. 3. Die Teuerungszulage beträgt für alle Arbeiter des Glaser-, Schreiner- und Zimmergewerbes, ob gelernt oder ungelern, ob ledig oder verheiratet, 86 Rp. pro Arbeitsstunde.
- Art. 4. ¹ Der Grundlohn von 1939 plus Angleichung 1946 gilt als Durchschnittsstundenlohn pro Betrieb und ist wie folgt festgesetzt:

		Fr.
Alvaschein:	a) Kurort Lenzerheide/Lai	1.19
	b) übrige Gebiete	1.07
Avers:	ganzes Gebiet	1.07
Belfort:	ganzes Gebiet	1.07
Bergell:	ganzes Gebiet	1.07
Bergün:	ganzes Gebiet	1.07
Brusio:	ganzes Gebiet	1.05
Chur:	a) Stadtgebiet Chur	1.39
	b) übriges Gebiet	1.19
Churwalden:	a) Kurort Platz und Dorf	1.19
	b) übriges Gebiet	1.29
Disentis:	ganzes Gebiet	1.—
Domleschg:	a) ganzes Gebiet	1.07
	b) Igis-Landquart	1.27
Fünf Dörfer:	a) übrige Gebiete	1.19
	b) Stadtgebiet Ilanz	1.07
Ilanz:	a) übrige Gebiete	1.—
	b) ganzes Gebiet	1.07
Jenaz:	a) Gemeindegebiet Klosters, ohne Sernus	1.32
	b) übrige Gebiete	1.07
Klosters:	a) Gemeindegebiet Klosters, ohne Sernus	1.32
	b) übrige Gebiete	1.07
Küblis:	a) ganzes Gebiet	1.07
	b) ganzes Gebiet	1.07
Luzein:	a) ganzes Gebiet	1.07
	b) ganzes Gebiet	1.—
Lungnez:	a) ganzes Gebiet	1.19
	b) ganzes Gebiet	1.05
Maienfeld:	a) Gemeindegebiet Domat/Ems	1.19
	b) übrige Gebiete	1.07
Münstertal:	a) ganzes Gebiet	1.07
	b) ganzes Gebiet	1.07
Obereggadin:	a) St. Moritz, Pontresina, Samedan, Scharligna/Celerina	1.38
	b) übrige Gebiete	1.27
Oberhalbstein:	a) ganzes Gebiet	1.07
	b) ganzes Gebiet	1.07
Obtassna:	a) ganzes Gebiet	1.05
	b) ganzes Gebiet	1.07
Poschiavo:	a) ganzes Gebiet	1.07
	b) ganzes Gebiet	1.07
Remüs:	a) Gemeindegebiet Domat/Ems	1.19
	b) übrige Gebiete	1.07
Rhodans:	a) ganzes Gebiet	1.07
	b) ganzes Gebiet	1.—
Rheinwald:	a) ganzes Gebiet	1.—
	b) ganzes Gebiet	1.—
Ruis:	a) ganzes Gebiet	1.—
	b) ganzes Gebiet	1.07
Safien:	a) Kurort Arosa	1.58
	b) übrige Gebiete	1.07
Schams:	a) ganzes Gebiet	1.07
	b) ganzes Gebiet	1.07
Schanfligg:	a) Kurort Arosa	1.58
	b) übrige Gebiete	1.07
Schiers:	a) ganzes Gebiet	1.07
	b) ganzes Gebiet	1.07
Seewis:	a) Gemeindegebiet Thusis	1.12
	b) übrige Gebiete	1.07
Thusis:	a) Kurort Flims	1.24
	b) übrige Gebiete	1.12
Trins:	a) Gemeindegebiet Scuol/Schuls	1.12
	b) übrige Gebiete	1.07
Untertassna:	a) Gemeindegebiet Scuol/Schuls	1.12
	b) übrige Gebiete	1.07

- ² Bei der Durchschnittslohn-Berechnung werden nur gelernte Berufsarbeiter sowie selbständige Maschinen- und Spezialarbeiter (Anschlagger usw.) berücksichtigt. Schwächliche Invalide, Aeltere, Jugendliche unter 1 1/2 Jahren Gesellenpraxis sowie Hilfsarbeiter fallen dabei ausser Betracht.
- ³ In Betrieben, wo nur ein Arbeiter besetzt wird, gilt der Durchschnittslohn als Minimallohn.
- Art. 5. ¹ Für Ueberzeit-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit sind folgende Zuschläge zu entrichten:
 - a) für Ueberzeitarbeit und Arbeit an Samstagnachmittagen 25%
 - b) für Nacharbeit 50%
 - c) für Sonn- und Feiertagsarbeit 100%
- ² Als Nacharbeit gilt die Arbeit, die zwischen 20 und 5 Uhr, als Sonn- und Feiertagsarbeit diejenige, die an Sonn- und Feiertagen zwischen 0 Uhr und 24 Uhr verrichtet wird. Die übrige Arbeit, die ausserhalb der normalen Höchst Arbeitszeit ausgeführt wird, gilt als Ueberzeitarbeit. Art. 43 des Fabrikgesetzes bleibt vorbehalten.
- ³ Bei Arbeiten ausserhalb der Werkstatt ist der Arbeiter nicht schlechter zu stellen, als wenn er in der Werkstatt arbeitet.
- ⁴ Schichtenbetrieb gilt nicht als Ueberzeit- oder Nacharbeit.
- Art. 6. ¹ Die Lohnzahlung findet alle vierzehn Tage statt, innert der Arbeitszeit. Wo kürzere und halbmonatliche Zahlungstermine bestehen, können diese beibehalten werden.
- ² Als Deckung werden im Maximum drei Tagelöhne zurückbehalten.
- Art. 7. ¹ Jeder Arbeiter des Glaser-, Schreiner- und Zimmergewerbes hat Anspruch auf bezahlte Ferien im Ausmass von 4% des Bruttolohnes.
- ² Ueber den Ferienantritt hat sich der Arbeiter rechtzeitig mit dem Meister zu verständigen und auf dringende Arbeiten Rücksicht zu nehmen.
- ³ Eine Barentschädigung anstelle der Ferien ist nicht gestattet.
- Art. 8. ¹ Den Arbeitern werden für sechs gesetzliche Feiertage, die auf einen Werktag fallen, folgende Entschädigungen bezahlt: Fr. 16.— für städtische, Fr. 14.— für halbstädtische und Fr. 12.— für ländliche Verhältnisse.
- ² Während der Probezeit wird keine Feiertagsentschädigung ausgerichtet.

- ³ Als bezahlte Feiertage sind für den Kanton Graubünden festgesetzt: Neujahr, Karfreitag (oder Fronleichnam), Ostermontag, Auffahrt, Pfingstmontag und Weihnachten.
- ⁴ Jeder versicherungsfähige Arbeiter ist verpflichtet, sich angemessen gegen die Folgen einer Krankheit zu versichern. An die Krankenversicherung hat der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer einen wöchentlichen Beitrag von Fr. 1.50 für städtische, Fr. 1.20 für halbstädtische und ländliche Verhältnisse zu bezahlen. Dies gilt als Ablösung der Verpflichtungen des Arbeitgebers aus Art. 335 OR.
- Art. 11. Jeden Arbeiter ist strengstens untersagt, in seiner Frei- und Ferienzeit Berufsarbeit zu Erwerbszwecken auszuführen. Zuwiderhandlung berechtigt den Arbeitgeber zur sofortigen Auflösung des Dienstverhältnisses ohne Entschädigung.
- Art. 13. Zur Durchführung und Kontrolle der Anwendung der vertraglichen Bestimmungen wird eine paritätische Kommission, bestehend aus drei Mitgliedern der Arbeitgeber und drei Mitgliedern der Arbeitnehmer, bestellt. Den Vorsitz führt in jährlichem Turnus abwechselungsweise ein Arbeitgeber- oder ein Arbeitnehmer-Vertreter. Wichtige Beschlüsse bleiben den ordentlichen Verbandsinstanzen vorbehalten. Jeder Verband trägt die aus dieser Tätigkeit entstehenden Kosten selber.
- Art. 14. Die von den Berufsverbänden eingesetzte paritätische Berufskommission im Schreiner-, Glaser- und Zimmergewerbe des Kantons Graubünden kann Kontrollen über die Einhaltung der allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen durchführen. Bei festgestellter Nichteinhaltung der allgemeinverbindlich erklärten Löhne, Teuerungszulagen, Ueberzeitzuschläge, Ferien, bezahlten Feiertage und Krankenkassenbeiträge hat der Meister den Arbeitern diese sofort in vollem Umfange nachzahlen bzw. nachzugewähren. Ueberdies hat er 25% der geschuldeten Nachzahlungsbeträge an die zentrale paritätische Berufskommission des Schreiner- und Glasergewerbes zu entrichten. Zum Inkasso und, wenn nötig, zur rechtlichen Geltendmachung des vorerwähnten Betrages von 25% sind die vertragschliessenden Verbände berechtigt, welche diesen für die paritätische Berufskommission als Anspruchsberechtigte einziehen.

Der Geltungsbereich ist wie folgt umschrieben:

1. Die Allgemeinverbindlicherklärung erstreckt sich auf das ganze Gebiet des Kantons Graubünden, ohne den Bezirk Moesa.
2. Sie kommt auf alle Bau- und Möbelschreinerereien, Glasereien sowie Zimmerereien zur Anwendung. Ausgenommen sind:
 - a) Betriebe, die dem Gesamtarbeitsvertrag für die Schweizerische Engros-Möbelindustrie vom 15. Dezember 1947 unterstehen;
 - b) Anstalten, Hotels und Betriebe der Industrie, sofern diese ihre Arbeiten nicht auf dem Arbeitsmarkt anbieten;
 - c) Gemischte Betriebe, die keine Schreiner-, Glaser- und Zimmerarbeiten direkt oder indirekt auf dem Markte anbieten.
3. Für den Arbeitnehmer günstigere, gesetzliche Vorschriften und vertragliche Abmachungen bleiben vorbehalten. (AA. 97)

Die Allgemeinverbindlicherklärung ist durch die Genehmigung des Bundesrates am 23. Februar 1949 in Kraft getreten und gilt bis 31. Dezember 1951.

Chur, den 11. März 1949. Name des Kleinen Rates,
der Präsident i.V.: Liesch;
der Kanzleidirektor: Desax.

Anmeldung von Bauhandwerkerforderungen

(Art. 21 des BRB. vom 29. Juli 1942, Art. 47 ff., des BRB. vom 6. August 1943 und § 15 ff., der kantonalen Verordnung 11, vom 4. Februar 1944, betreffend Arbeitsbeschaffung in der Kriegskrisenzeit)

Sämtliche an den 8 Einfamilienhäusern in Utzenstorf (Siedlung Schneggmatte) der Baugenossenschaft «Eintracht Burgdorf und Umgebung, Burgdorf, beteiligten Handwerker, Unternehmer und Lieferanten, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche gegen die vorgenannte Bauherrin zwecks Geltendmachung des gesetzlichen Pfandrechtes an den zugesicherten Wohnbaubsubventionen, bei der unterzeichneten Amtsstelle binnen 20 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung hinweg, schriftlich anzumelden. Der Anmeldung sind die Ausweise über Bestand und Umfang der Forderung beizulegen. Innert der genannten Frist nicht angemeldete Baugläubigerforderungen werden bei der Verteilung der noch nicht ausbezahlten Subventionsbeträge nicht berücksichtigt. (AA. 98)

Bern, den 15. März 1949. Kantonales Arbeitsamt, Bern,
Postgasse 68.

Aktiengesellschaft Mühlstein Zürich, in Zürich

Umwandlung einer Genossenschaft in eine Handelsgesellschaft gemäss Verordnung des BR. vom 29. Dezember 1939

Dritte Veröffentlichung

Die Genossenschaft Mühlstein Zürich, mit Sitz in Zürich 1, ist durch Beschluss vom 29. Januar 1949 in eine Aktiengesellschaft unter der Firma Aktiengesellschaft Mühlstein Zürich, in Zürich 1, umgewandelt worden (vgl. Schweizerisches Handelsamtsblatt vom 10. März 1949).

Die Gläubiger der Genossenschaft Mühlstein Zürich werden hiermit im Sinne von Art. 7 obzittierter Verordnung von dieser Umwandlung in Kenntnis gesetzt und gleichzeitig aufgefordert, ihre Ansprüche gegenüber der Genossenschaft Mühlstein Zürich, sofern sie die Aktiengesellschaft Mühlstein Zürich, mit Sitz in Zürich 1, nicht als Schuldnerin annehmen wollen, bis zum 31. März 1949 beim Notariat Zürich (Altstadt) schriftlich anzumelden, wobei angenommen wird, dass die Schuld auf die Aktiengesellschaft Mühlstein Zürich übergeht, sofern innert obiger Frist nicht ausdrücklich mittelst schriftlicher Eingabe Widerspruch erhoben wird.

Zürich, den 14. März 1949. (AA. 94¹)
Aktiengesellschaft Mühlstein Zürich:
Der Verwaltungsrat.

Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt

Die in den Jahren 1948/49 in Tamise (Belgien) erbauten Schiffe Major-Tankschiff Tadorna, Eigentümerin Tankschiff AG., in Basel, und das Schleppboot Panthère, Eigentümerin Tanutra AG., in Basel, beide im Heimathafen Basel, sind von den Eigentümern zur Aufnahme in das Schiffsregister angemeldet worden.

Einsprachen gegen die Aufnahme der Schiffe oder Ansprüche auf die Schiffe sind binnen 20 Tagen unter Beilegung der Beweismittel anzumelden. Unterlassung der Anmeldung gilt als Verzicht. (AA. 100)

Basel, den 16. März 1949. Schiffsregisteramt Basel.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verfügung

des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Abgabe von Gerste in Verbindung mit dem Bezug von Futterkartoffeln

(Vom 9. März 1949)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf die Bundesratsbeschlüsse vom 15. November 1940 über die Getreide- und Futtermittelversorgung sowie vom 9. Juli 1948 über die Verwertung der Kartoffelernte 1948 und im Einvernehmen mit dem Finanz- und Zolldepartement, verfügt:

- Art. 1. Die in der Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 14. Februar 1949 über die Abgabe von Kraffuttermitteln in Verbindung mit dem Bezug von Futterkartoffeln umschriebene Regelung ist auch für Gerste zu Futterzwecken anwendbar.
- Art. 2. Diese Verfügung tritt am 1. April 1949 in Kraft.

Ordonnance

du Département fédéral de l'économie publique subordonnant l'acquisition d'orge à celle de pommes de terre fourragères

(Du 9 mars 1949)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 15 novembre 1940 tendant à assurer l'approvisionnement du pays en céréales fourragères et en matières fourragères, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 9 juillet 1948 sur l'utilisation de la récolte de pommes de terre de 1948, d'entente avec le Département des finances et des douanes, arrête:

- Article premier. La réglementation prévue par l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique du 14 février 1949 subordonnant l'acquisition de fourrages concentrés à celle de pommes de terre fourragères s'applique aussi à l'orge destinée à l'affouragement.
- Art. 2. La présente ordonnance entre en vigueur le 1^{er} avril 1949.

Verfügung Nr. 244 A/49

der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Höchstpreise für Seifen und Waschmittel

(Vom 15. März 1949)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung Nr. 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, in teilweiser Abänderung ihrer Verfügung Nr. 244 B/48, vom 29. Dezember 1948, verfügt:

ad A) **Höchstzulässige Preise für Kernseife (Marsellerseife), Schmierseife, Waschlauge und Seifenspäne** (sowohl für Schweizer Produkte als auch für Importware): Die Position «Markenkernseife mit 50% Fettsäuregehalt» mit einem Detaillistenpreis von Fr. 205 je 100 kg netto wird aufgehoben.

ad C) **Ergänzungsbestimmungen.** Ziff. 1 **Preisaufrück** wird aufgehoben und durch die folgende Fassung ersetzt:

Bei sämtlichen verpackten Produkten muss der Konsumentenpreis vom Fabrikanten oder vom Importeur in einer der nachfolgenden Arten aufgedruckt werden:

- « Fr. netto excl. Wust. » oder
- « Fr. netto inkl. Wust. » oder
- « Fr. netto inkl. Wust. und mind. 5% Rabatt »

Bei Lieferung von unverpackter Kernseife und von Ware für den Offen-Verkauf sind die Fabrikanten verpflichtet, den Wiederverkäufern die bewilligten Konsumentenhöchstpreise auf der Rechnung oder sonst in geeigneter Form bekanntzugeben.

Die übrigen Bestimmungen der Verfügung Nr. 244 B/48, vom 29. Dezember 1948, bleiben in vollem Umfang in Kraft.

Diese Verfügung tritt am 15. März 1949 in Kraft. Die vorher eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin gemäss den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Prescriptions N° 244 A/49

de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les prix maximums du savon et des produits à laver

(Du 15 mars 1949)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché; pour modifier partiellement ses prescriptions N° 244 B/48, du 29 décembre 1948, prescrit:

ad A) **Prix maximums du savon en morceaux (savon dit de Marseille), du savon mou, des poudres à lessive et des copeaux de savon (des produits suisses aussi bien qu'étrangers):** La rubrique « Savon de marque contenant 50% en acide gras » au prix de vente aux détaillants de 205 fr. par 100 kg. est abrogée.

ad C) **Dispositions complémentaires.** Le chiffre 1 **Marquage des prix** est abrogé et remplacé par la teneur suivante:

Les fabricants ou les importateurs ont l'obligation d'imprimer les prix de tous les produits emballés d'après une des formules suivantes:

- « Fr. net, IChA. non compris » ou
- « Fr. net, IChA. compris » ou
- « Fr. IChA. compris et rabais min. de 5% ».

Pour les livraisons de savons non emballés et de marchandises destinées à la vente en vrac, les fabricants sont tenus d'indiquer aux revendeurs sur la facture ou sous une forme appropriée les prix maximums autorisés pour la vente aux consommateurs.

Les autres dispositions des prescriptions N° 244 B/48, du 29 décembre 1948, restent pleinement en vigueur.

Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 15 mars 1949. Les faits intervenus avant l'entrée en vigueur des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment applicables.

Prescrizione N° 244 A/49

dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi massimi del sapone e dei prodotti da bucato

(Del 15 marzo 1949)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, a parziale modifica della sua prescrizione N° 244 B/48, del 29 dicembre 1948, prescrive:

ad A) **Prezzi massimi per sapone duro (cosidetto di Marsiglia), sapone molle, fische e scaglie di sapone (per prodotti svizzeri e merce importata):** È abrogata la voce « sapone duro di marca contenente 50% di acido grasso » al prezzo di vendita ai dettaglianti di 205 fr. par 100 kg. netti.

ad C) **Disposizioni complementari.** La cifra 1 **Impressione dei prezzi** viene abrogata e sostituita dal seguente tenore:

È fatto obbligo ai fabbricanti od agli importatori di stampare su tutti i prodotti in pacchetti il prezzo ai consumatori in uno dei seguenti modi:

- « Fr. netto, ICA. non compresa » o
- « Fr. netto, ICA. compresa » o
- « Fr. netto, compr. ICA. e ribasso minimo del 5% ».

Per le consegne di sapone duro non in pacchetti e per merce venduta sciolta i fabbricanti hanno l'obbligo d'indicare ai rivenditori sulle fatture o sotto un'altra forma adatta i prezzi massimi autorizzati per la vendita ai consumatori.

Le altre disposizioni della prescrizione N° 244 B/48, del 29 dicembre 1948, restano interamente in vigore.

La presente prescrizione entra in vigore il 15 marzo 1949. I fatti avvenuti prima dell'entrata in vigore della presente prescrizione continueranno ad essere giudicati in base alle disposizioni vigenti finora.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern Administration des Blattes: Effingerstr. 3, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern

Einlagerung

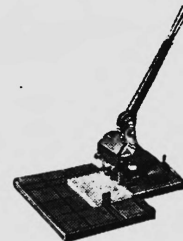
Halle trockene Lagerräume, zirka 1000 m² zu vergeben. Geleiseanschluss. Zentralschweiz. Bequeme Camionabfuhr. — Anfragen unter Chiffre C 33088 Lz an Publicitas Luzern. Lz 38

Zu vermieten auf 1. April 1949 vis-à-vis Bahnhof, 1. Stock

1 Bureauraum

zirka 16 m² Inhalt. Evtl. kann ein Vorraum mitbenützt werden. O. Bayard-von Arx, Centralbahnstrasse 19, Basel. Q 121

STAPELLOCHER MARTINI



für die Lochung von Papier- u. Stoffstapeln usw. bis zu 30 mm Höhe. Doppel- oder Einzel-Lochungen, verschiedene Lochdurchmesser. Der Ideal-Apparat für Banken, industrielle und Textil-großbetriebe. Auch zur Entwertung von Aktien bestens geeignet. Sofort lieferbar.

Verlangen Sie Auskunft!

MARTINI AG., FRAUENFELD
Telefon Felden (054) 99118

Papierfabrik Perlen

Die Aktionäre werden hiermit zur diesjährigen **ordentlichen Generalversammlung** auf Dienstag, den 29. März 1949, 11 Uhr 30, im Grand Hotel «National», Luzern, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 20. Mai 1948.
2. Abnahme des Geschäftsberichts und der Rechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1948.
3. Decharge-Erstellung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Varia. Lz 6

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren können vom 19. März 1949 an gegen Ausweis über den Aktienbesitz auf dem Bureau in Perlen eingesehen werden. Der gedruckte Jahresbericht ist bei der Geschäftsleitung in Perlen erhältlich.

Die Stimmrechtsausweise (Eintrittskarten) für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien mit Nummern-Angabe bis Donnerstag, den 24. März 1949, 11 Uhr, im Bureau der Gesellschaft oder bei folgenden Banken und deren Niederlassungen bezogen werden:

Schweizerische Kreditanstalt Luzern und Zürich, Luzerner Kantonalbank, Schweizerische Bankgesellschaft in Luzern, Schweizerische Volksbank in Luzern und Aktiengesellschaft Leu & Cie., Zürich.

Perlen, den 10. März 1949.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Assuricum, Zürich

Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates wird

Coupon Nr. 5 unsorer Genußscheine

mit brutto Fr. 10, abzüglich Coupon- und Verrechnungssteuer von zusammen 30%, d. h. mit netto Fr. 7 eingelöst. Die Einlösung erfolgt ab 4. April 1949 an der Kasse der «Zürich» Allgemeine-Unfall- und Haftpflichtversicherung-Aktiengesellschaft, Mythenquai 2, Zürich. Z 211

Zürich, den 16. März 1949.

Aktiengesellschaft Assuricum.

Montreux EDEN
130 B. - Das Ruhelohet - E. Oberhard



Reklamepult

für Büro und Privat, Limba-Elche, elegantes feingearbeitetes Möbel mit Zentralverschluss, Mittelschublade, 6 Normal- und 1 Doppelschublade, 2 Auszugschieber inkl. Material-einsatz
135 x 75 cm Fr. 270.-
150 x 75 cm Fr. 280.-

Auch in Nusshausen lieferbar, ebenso wie andere Modelle und Größen, in Elche und Nusshausen. Große Auswahl in Aktien- und Vertikalschubladen, Schreibmaschinenstühlen, Stühlen und Pauteuils. Katalog gratis.



Zürich und Udorf
Seitengrabes 59
Telephon (051) 24 35 88

JUTE

Gewebe, Säcke

aller Art, jetzt auch für EXPORT, liefern zu niedrigsten Marktpreisen

S. & A. FRIEDRICH, ZÜRICH
Zimmerlistraße 6 — Telefon 232423
Seit 1900



STAHLSTICHPRÄGUNG

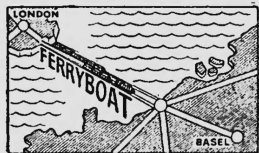
für Ihr Briefpapier
PRÄGEDRUCK
für Ihre Etiketten

Für diese persönlichste aller Ihrer Reklamen ist nur das Beste gut genug. Wir werden Sie gerne beraten.

RELIEFDRUCK AG.

in BERN: Postfach Transil - Tel. 364 85
in LAUSANNE: 2, Ch. d. Aubépines - Tél. 382 38
in ZÜRICH: Uraustraße 15 - Tel. 27 25 66
Fabrik in AU (St.G.)

WARENUMSATZSTEUER (14. Auflage): Broschüre von 59 Seiten zum Preis von Fr. 1.—, Einzahlungen auf Postcheckrechnung III 520, Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.



Offizielle Agenten
der Britten Railways

ALLE 2 TAGE BASEL-LONDON

UND VICE VERSA

mit direkten Ferryboatwagen, ohne Umlad. Transportfrist nur 3 bis 4 Tage.

Unser Sammelwagendienst bedeutet für Sie:

Ein **Minimum** an Zeitverlust und Verpackungskosten!

Ein **Maximum** an Schnelligkeit und Zuverlässigkeit!

M.A.T. TRANSPORT LTD.

BASEL **ZÜRICH** **LONDON**
(061) 2 09 85 (061) 25 89 94 Monarch 71 74

Hallenschwimmbad Viadukt Aktiengesellschaft

BASEL

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 29. März 1949, 18 Uhr, im Restaurant «Rialto», Birsigstrasse 45, Basel, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung, Beschlussfassung darüber.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.
4. Diverses.

Q 120

Der Jahresbericht, die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 26. März 1949 an im Bureau der Gesellschaft, Birsigstrasse 45, und Basler Kantonalbank zur Einsicht auf. Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien spätestens 3 Tage vor der Generalversammlung bei der Gesellschaft, Birsigstrasse 45, oder bei der Basler Kantonalbank gegen Empfangsschein zu deponieren und sich bei der Gesellschaft innert der gleichen Frist über die Deposition auszuweisen.

Basel, den 16. März 1949.

Der Verwaltungsrat.

ABC Druckerei & Verlags-AG., Zürich

Einladung zur 12. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 31. März 1949, 17 Uhr, im Hotel «St. Gotthard», Bahnhofstr. 87, Zürich

TRAKTANDEN: 1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 2. April 1948. 2. Abnahme des Geschäftsberichtes der Verwaltung, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1948 sowie des Berichts der Kontrollstelle. 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses. 4. Entlastungserteilung an Verwaltung und Direktion. 5. Wahl des Präsidenten und der Mitglieder des Verwaltungsrates sowie der Kontrollstelle. 6. Diverses.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen bis zum 29. März 1949 im Bureau der Gesellschaft, Stauffacherquai 36, unter Nachweis des Aktienbesitzes zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Stimmabgabe sind gegen genügenden Ausweis auf dem Bureau der Gesellschaft bis 29. März 1949, abends, zu beziehen. Vertreter von Aktionären haben sich durch schriftliche Vollmacht auszuweisen.

Z 221

Zürich, den 12. März 1949.

ABC Druckerei & Verlags-AG.
Der Verwaltungsrat.

Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Winterthur

Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 28. März 1949, 18 Uhr, im Hotel «Löwen» in Winterthur

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 28. April 1948.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1948.
3. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresertrages und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

1011

Der Geschäftsbericht, die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle und die Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Jahresertrages liegen ab 17. März 1949 zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.

Winterthur, den 15. März 1949.

Der Verwaltungsrat.

Au Grand Passage S.A., Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

au siège social pour le vendredi 1^{er} avril 1949, à 11 heures.

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport de gestion.
- 2^o Rapport des contrôleurs.
- 3^o Vote sur les conclusions de ces rapports.
- 4^o Nomination des contrôleurs.
- 5^o Divers.

X 83

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport du vérificateur des comptes seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège social, à partir du lundi 21 mars 1949.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées contre dépôt des actions ou justification de leur possession jusqu'au 30 mars 1949 à l'Union de banques suisses à Genève.

Genève, le 15 mars 1949.

Le conseil d'administration.

BOISSONS DÉSALTÉRANTES S.A., Lausanne

Dans son assemblée générale du 14 mars 1949, la société a décidé de l'augmentation du capital de 400 000 fr. à 600 000 fr. au minimum, ou 700 000 fr. au maximum, et a donné tous pouvoirs au conseil d'administration pour arrêter définitivement le montant du nouveau capital. Jusqu'à concurrence d'une augmentation de 200 000 fr., les actionnaires auront le droit de souscrire aux nouvelles actions dans la proportion d'un nouveau titre de 250 fr., au porteur, pour 5 actions anciennes A ou pour 2 actions anciennes B, contre remise respectivement de 5 et 2 coupons N° 1. Pour l'augmentation qui dépasserait 200 000 fr., les actionnaires actuels jouiront d'un droit préférentiel. L'émission des nouvelles actions aura lieu au pair et leur libération en espèces. Le droit de souscription peut être exercé du 2 au 9 avril 1949, auprès de l'Union de banques suisses, à Lausanne, contre remise du coupon N° 1 attaché aux actions A et B actuelles, et la libération intégrale des actions nouvelles devra s'effectuer jusqu'au 11 avril 1949 au plus tard. Les actionnaires, et éventuellement les nouveaux souscripteurs, seront convoqués en assemblée générale extraordinaire pour constater la souscription et la libération intégrales de l'augmentation de capital.

OF L 9

Le conseil d'administration.

Warenumsatzsteuer

(14. Auflage): Broschüre von 59 Seiten zum Preis von Fr. 1.—. Einzahlungen auf Postscheckrechnung ITI 520, Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

Frühling in

SPANIEN

Grosse Rundfahrt durch Andalusien mit modernem, komfortablem Autopullman. BARCELONA, VALENCIA, SEVILLA, MADRID, ZARAGOZA usw. (Reiseleiter — Visumserleichterungen)

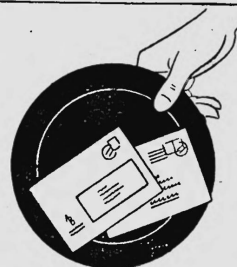
Pauschalpreis ab Genf Fr. 862.— vom 9. zum 27. April

Anmeldungen und Auskünfte:

DANZAS

Reisebureau Basel

Centralbahnplatz 8 - Telephone 3 19 06



Ein Akt der Höflichkeit

die Ware gut zu verpacken; ein Akt der Höflichkeit, auch den Brief in einem repräsentativ einwandfreien Couvert zu verschicken. Besprechen Sie das Couvertproblem einmal eingehend mit



SCHALLER & CO. A.-G.
Briefumschlag-
Fabrik

ZÜRICH

HEINRICHSTR. 147 Tel. (061) 23 27 08

A vendre

machine électrique BURROUGS
addition, soustraction, solde positif, solde négatif, en partait état. Prix intéressant. Offres sous PD 7261 L à Publicitas Lausanne.

AG. Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei

ZÜRICH

Einladung zur 42. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 31. März 1949, 18 Uhr, im Hotel «St. Gotthard», Bahnhofstrasse 87, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Protokolle: ordentliche Generalversammlung vom 2. April 1948 und ausserordentliche Generalversammlung vom 19. November 1948.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes der Verwaltung, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1948 sowie des Berichts der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Entlastungserteilung an Verwaltung und Direktion.
5. Wahl des Präsidenten und der Mitglieder des Verwaltungsrates sowie der Kontrollstelle.
6. Kapitalerhöhung.
7. Diverses.

3220

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen bis zum 29. März 1949 im Bureau der Gesellschaft, Stauffacherquai 36, unter Nachweis des Aktienbesitzes zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Stimmabgabe sind gegen genügenden Ausweis auf dem Bureau der Gesellschaft bis 29. März 1949, abends, zu beziehen. Vertreter von Aktionären haben sich durch schriftliche Vollmacht auszuweisen.

Zürich, den 12. März 1949.

AG. Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei,
der Verwaltungsrat.

3% Wehranleihe 1936

Die Eidgenössische Finanzverwaltung teilt mit:

Bis zum 1. April 1948 wurden Zins und Tilgungsrate der Wehranleihe gegen die Coupons eingelöst, die dem Titel beigegeben waren. Gelegentlich ist die Meinung aufgetaucht, damit sei die Rückzahlung beendet. Demgegenüber ist darauf aufmerksam zu machen, dass die letzte Jahresrate erst am 1. April 1949 fällig ist und gegen Rückgabe des Titels selbst ausbezahlt wird.

Wer Coupons der Jahre 1940—1948 bisher nicht eingelöst hat, kann auch diese noch vorweisen, da sie gemäss BRB vom 8. Januar 1946 erst 10 Jahre nach dem Einlösungstermin verfallen. Die beiden Coupons von 1938 und 1939 dagegen werden nicht mehr eingelöst.

15. März 1949.

La direction et le personnel de

W. A. Kaiser, S.A., à Lausanne

ont le profond regret de faire part du décès du fondateur et président du conseil de la maison,

Monsieur François Kaiser

survenu à Lausanne le 16 mars 1949, dans sa 83^e année.

Tous les collaborateurs garderont de leur ancien et vénéré chef, de celui qui a consacré sa vie au magnifique développement de la maison qu'il avait fondée en 1898, un souvenir ému et reconnaissant.

Selon le désir exprimé par le défunt, l'incinération aura lieu dans la plus stricte intimité et il ne sera pas rendu d'honneurs.

L 79

Prêre de ne pas envoyer de fleurs, mais de songer à l'enfance malheureuse.